

Aufschub von planbaren operativen Eingriffen

Ein Grossteil der Bevölkerung ist ohne Zweifel Pandemie-müde und freut sich über jeden Öffnungs- und Lockerungsschritt. Entsprechende Schritte durch den Bund und die Kantone werden aktuell in hoher Kadenz kommuniziert. Gleichzeitig gibt es immer noch Fälle, bei denen Patient*innen infolge einer Akuterkrankung auf planbare Eingriffe warten müssen, weil anschliessend benötigte IPS-Pflegeplätze für Corona bereit gehalten werden müssen.

In diesem Kontext bitte ich um die Beantwortung von folgenden Fragen:

1. Wie viele planbare operative Eingriffe sind im Kanton Graubünden im Moment aufgeschoben, weil Kapazitäten durch Corona-Patient*innen belegt sind oder für sie bereitgestellt werden müssen?
2. Per wann ist damit zu rechnen, dass die Bereitstellung von Corona-Plätzen nicht mehr zu Aufschüben von planbaren operativen Eingriffen führt?
3. Wie lange dauert voraussichtlich die Abarbeitung der Patient*innen auf der Warteliste?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Patrik Degiacomi

2. Februar 2022